

Das Buch des Propheten **Habakuk**

Fragebogen

1. Beschreibe den Zustand des Volkes Israel am Anfang des Buches mit Stichworten! (Hab. 1,2-4)
Habakuk klagte über Unrecht, Bosheit, Bedrückung, Gewalttat, Streit, Zank, das Gesetz war kraftlos, Bedrängnis des Gerechten durch den Gottlosen.
2. Welches Volk erweckte Gott gegen Israel? (Hab. 1,6)
Die Chaldäer.
3. Wen oder was machte dieses Volk zu seinem Gott? (Hab. 1,11)
Es machte seine Kraft zu seinem Gott.
4. Was erfahren wir über die Augen Gottes? (Hab. 1,13)
Die Augen Gottes sind so rein, dass sie das Böse nicht ansehen und dem Unheil nicht zuschauen können.
5. Worin unterscheidet sich der Gerechte vom Vermessenen? (Hab. 2,4)
Der Gerechte wird durch seinen Glauben leben. Der Vermessene dagegen hat eine unaufrichtige Seele.
6. Warum sollten die Chaldäer geplündert werden? (Hab. 2,8)
Weil sie viele Völker geplündert und viel Blut vergossen hatten. (Inkl. der Vergewaltigung des Landes, der Stadt und deren Bewohner.)
7. Weshalb ist ein selbstgemachter Götze so nichtig? (Hab. 2,18-19)
Weil der, der es gemacht hat, auf sein eigenes, stummes Machwerk vertraut. Es ist kein Geist in ihm.
8. Aber der **Herr** ist in seinem **heiligen** Tempel – sei **still** vor ihm, du ganze **Erde!** (Hab. 2,20)
9. Worüber erschrak Habakuk? (Hab. 3,2)
Über die Gerichtsbotschaft des Herrn.
10. Wie beschrieb Habakuk die Herrlichkeit des Herrn? (Hab. 3,3-4)
Seine Pracht bedeckt den Himmel, die Erde ist voll von Seinem Ruhm, ein Glanz entsteht wie Licht, Strahlen gehen aus seiner Hand hervor.
11. Mit wem und wozu zieht der Herr aus? (Hab. 3,13)
Er zieht aus mit Seinem Gesalbten, zur Rettung Seines Volkes.
12. Beschreibe die Zuversicht Habakuks am Ende des Buches! (Hab. 3,18-19)
Er freute sich in dem Herrn, dem Gott seines Heils, der seine Kraft und Stütze war!